

Benefizkonzert für Sammlungen

Bramscher Bahnhofshalle wird Konzertsaal

von Redaktion



be/pm Bramsche. Aus der Wandelhalle des Bramscher Bahnhofs soll jetzt ein Konzertsaal werden: Am Sonntag, 12. April, ab 18 Uhr lautet das Motto „Showtime – Klassiker aus Film, Musical und Jazz“. Möglich macht dies die „Stiftung der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas“.

Für diese Stiftung engagieren sich auch [Katrin Janssen-Oolo](#), Mezzosopran aus Estland ; ehemals an der Oper Tallinn und am Theater Osnabrück tätig; Ingeborg Weyer, Klavier; ehemals Musiklehrerin am Ratsgymnasium Osnabrück, und schließlich Hansdieter Meier, Geige, Mitglied des Osnabrücker Sinfonieorchesters, bekannt auch durch zahlreiche CD-Einspielungen mit dem [Nordwestdeutschen Kammer- und Salonorchester](#), mit dem er auch schon öfter in Bramsche zu hören war. Durch den Abend führt [Joachim Weyer](#), der Vorsitzende des Förderkreises .

Zu hören sind am Sonntag im Bahnhof Evergreens wie „Moon River“, „My Way“, „Memory“, „Bei Dir war es immer so schön“, „As Time Goes By“, „Eine Frau wird erst schön durch die Liebe“ und viele andere. Und dann gibt es noch eine Besonderheit: Aus Anlass dieses Benefizkonzertes hat Hansdieter Meier ein Musikstück geschrieben, das auf den Bramscher Bahnhof und seine alte Funktion Bezug nimmt. Es handelt sich um ein Stück für Geige und Klavier und hat den Namen „Music Train“.

„Somit hätten wir eine Uraufführung einer Komposition mit Bezügen zu vorbeifahrenden Zügen in einer zum Konzertsaal umfunktionierten Wandelhalle des ehemaligen Bramscher Bahnhofs“, freut sich Joachim Weyer als Gastgeber dieses Abends.

Förderkreis und Stiftung arbeiten zurzeit mit Hochdruck daran, die räumlichen Bedingungen für ein Konzert in der Wandelhalle zu schaffen. Dabei müssen Fragen wie Heizung, Beleuchtung, Akustik und Bestuhlung geklärt werden. „Wir sind zuversichtlich, dass bis zum 12. April alles in einem akzeptablen Zustand sein wird“, sagt Weyer.

Alle Anstrengungen, die von Stiftung und Förderkreis in den letzten Jahren im Zusammenhang mit der Errichtung eines Museums mit Planetarium in Bramsche unternommen wurden, erfolgten auf ehrenamtlicher Basis. So ist es einer relativ kleinen Gruppe von engagierten Mitarbeiterinnen gelungen, im letzten Jahr die Wandelhalle nach Jahren des Leerstandes und sogar der Schließung für zehn Wochen in ein kleines Museum mit der Ausstellung „Schätze des Niltals“ zu verwandeln, die immerhin 1300 Besucher anzog.

Mit der Verwandlung der Bahnhofshalle in einen Konzertsaal unternimmt die engagierte Gruppe nun einen weiteren Anlauf, um das kulturelle Angebot der Stadt zu bereichern

„Showtime - Klassiker aus Film, Musical und Jazz“, Sonntag, 12. April, 18 Uhr, Bahnhof Bramsche. Eintritt 12 Euro, Vorverkauf 10 Euro, Kartentelefon 0163/1586424.